

1. Einfach mal anfangen

Anlass/	x Unkompliziert ins Gespräch kommen
Zielsetzung	x Unterschiedliche Perspektiven und Wahrnehmungen deutlich machen x (Zu Beginn einer Projektarbeit) Über verschiedene Erwartungen reden

Vorbereitung Führungskraft / Moderator sucht relevante Themenkarten heraus.

Wie lange? 30 - 60 Minuten, je nachdem, wie lange diskutiert werden soll.

Teilnehmerzahl 2 bis ca. 15 Personen, je mehr Personen teilnehmen, desto länger dauert die (sinnvolle) Diskussion.

Ablauf Ein Teilnehmer zieht eine Karte aus dem entsprechend vorsortierten Themenbereich und gibt ein Statement zu der „eigenen“ Karte ab: Wie denke ich darüber? Wie wird das hier im Team/im Unternehmen gehandhabt? Fragen Sie anschließend aktiv die anderen Teilnehmer, was sie darüber denken! Dann zieht der nächste Teilnehmer eine Karte.

Wichtig! Diese Vorgehensweise kann schnell sehr lange dauern (manchmal hat auch das seine Berechtigung). Es kann sinnvoll sein, die entsprechenden Statements und Kommentare auf jeweils 2-3 Sätze zu begrenzen.

2. Unterschiede und Gemeinsamkeiten finden

Anlass/ Zielsetzung	* Die anderen Teammitglieder besser kennenlernen * Konflikte aufdecken, Unterschiede besprechbar machen
Vorbereitung	Führungskraft / Moderator sucht relevante Themenkarten heraus.
Wie lange?	60 - 120 Minuten
Teilnehmer- zahl	6 - 8 (2 Gruppen, A und B) bis ca. 16 Personen (4 Gruppen); für jede Gruppe ist ein Kartenset (mit identischen Karten) erforderlich.
Ablauf	Die Teams bekommen jeweils 3 Karten ausgehändigt (A und B bekommen die gleichen Karten). Nun legt Team A die Karten verdeckt in eine Reihenfolge (wie wichtig ist dies für unsere Arbeit; 1 = wichtig, 3 = irrelevant). Team B versucht parallel das Ranking von Team A vorausszusagen (legt also ebenfalls verdeckt eine Reihenfolge: Welche Reihenfolge wird Team A legen?). Danach decken beide Teams die Karten auf. Punkte gibt es für Team B, wenn es Übereinstimmungen in der Reihenfolge gibt. Hierbei ist die Diskussion wichtiger als die Punkte: Wie kommt es, dass die Teams sich gegenseitig richtig/falsch einschätzen? Das Procedere wiederholt sich nun mit vertauschten Rollen und drei neuen Karten.
Wichtig!	Gute Erklärung zu Beginn notwendig. Ab der 2. Runde läuft es meist von selbst.

3. Wo stehst Du?

Anlass/ Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">x Warm upx Einstellungen kennenlernen, „Gleichgesinnte“ findenx Für Bewegung sorgen, z.B. bei festgefahrenen Diskussionen
Vorbereitung	Führungskraft / Moderator sucht relevante Themenkarten heraus.
Wie lange?	10 - 20 Minuten
Teilnehmer- zahl	Bis ca. 30 Teilnehmer
Ablauf	Sie ziehen eine Karte und lesen den Satz darauf laut vor. Die Teilnehmer stellen sich entlang einer gedachten Skala im Raum von 1 (Ablehnung) bis 10 (volle Zustimmung) auf. Gehen Sie zu den Teilnehmern mit den extremsten Positionen und fragen Sie sie, weshalb sie genau dort stehen.
Wichtig!	Verstricken Sie sich nicht in ausführliche Diskussionen. Hierbei geht es darum, schnell Perspektiven auszutauschen. Scheint ein Thema von besonderer Relevanz für das Team zu sein, können Sie es am Flipchart für eine spätere Diskussion notieren.

4. Parkplatz / Themenspeicher

Anlass/ Zielsetzung	Schnelle Sammlung von Themen, die weiter bearbeitet werden müssen.
Vorbereitung	Führungskraft/Moderator sucht relevante Themenkarten heraus.
Wie lange?	10 - 20 Minuten
Teilnehmer- zahl	Bis ca. 15 Teilnehmer
Ablauf	Beginnen Sie wie bei Möglichkeit 1 oder 3, nur werden die Themen x die die größten Meinungsunterschiede und/oder x die die größte Relevanz für die weitere Arbeit haben, auf ein Flipchart als „Parkplatz“ zur weiteren Bearbeitung geschrieben.
Wichtig!	Verstricken Sie sich nicht in ausführliche Diskussionen. Hierbei geht es darum, schnell Themen für die weitere Diskussion zu finden. Was bewegt das Team? Wo ist die größte/extremste Streuung zu finden?

5. Flurfunk

Anlass/ Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">* Technische Veränderungen besprechbar machen* Über Ängste und Veränderungen im Vorfeld sprechen* Transparenz erhöhen* Flurfunk frühzeitig entgegenwirken
Vorbereitung	Im Vorfeld wird ein Experte für das Thema des Workshops gewonnen (z.B. Digitalisierung oder Cloud). Er sollte auskunftsfähig zum gewählten Thema sein. Führungskraft/Moderator sucht relevante Themenkarten heraus.
Wie lange?	Je nach Anzahl der Themen, die bearbeitet werden sollen ca. 30 - 120 Minuten
Teilnehmer- zahl	Bis ca. 20 Personen
Ablauf	<p>Sie können eine kurze Einleitung zur generellen Einbindung der kommenden Veränderungen in die Unternehmensstrategie geben. Anschließend zieht ein Teilnehmer eine Karte und diskutiert (analog zu Möglichkeit 1) mit den anderen Teilnehmern darüber.</p> <ul style="list-style-type: none">* Der Experte gibt fundierte Antworten bzw. stellt richtig* Kann er Fragen nicht beantworten, nimmt er sie mit und gibt zeitnah Rückmeldung an das Team.
Wichtig!	Ziel ist es, Gerüchte und Halbwahrheiten aus der Welt zu schaffen. Ganz nebenbei stellt sich heraus, wer aus dem Team ein Unterstützer der Veränderungen ist und wie das Team mit den Neuerungen umgehen will. Über die Fachinformationen soll Vorbehalten entgegengewirkt werden.

Vor Beginn

- ✓ Bestimmen Sie den Teilnehmerkreis. Ideal ist eine Gruppe, je nach Spielmodus, von ca. 6-20 Teilnehmern. Möchten Sie mit mehr als 20 Personen spielen, teilen Sie die Gruppe auf und spielen *Elephant in the room* einfach mehrfach.
- ✓ Legen Sie einen Termin (oder mehrere) fest, um sich zu treffen. Vielleicht ist es aber auch Ihr ganz normaler Jour Fixe Termin?
- ✓ Reservieren Sie einen Raum, der ausreichend Platz für Bewegung bietet. Reservieren Sie diesen für etwas länger als 2 Stunden (je nach dem, welche Variante Sie nutzen wollen), damit Sie etwas Puffer haben. Vielleicht können Sie noch Getränke hinzubestellen?
- ✓ Machen Sie sich mit den Materialien für das Spiel vertraut, so dass Sie das Ziel und den Ablauf der einzelnen Aktivitäten verstehen und erklären können. Erforderlicher Zeitaufwand: ca. 30 Minuten (einmalig).
- ✓ Möchten Sie nur zu einem bestimmten Bereich arbeiten? Dann sortieren Sie entsprechende Karten aus dem Gesamtset aus.
- ✓ Bereiten Sie einige Worte zur Einleitung vor. Dazu können Sie vielleicht auch auf Teamerfahrungen zurückgreifen. Erforderlicher Zeitaufwand: ca. 30 Minuten.